

Jahresbericht 2023

BUND-Regionalgeschäftsstelle Neckar-Alb

Barbara Lupp



Ablauf / Gliederung

1. Umweltbildung, Umweltberatung und Öffentlichkeitsarbeit
2. Naturschutz- und umweltpolitische Arbeit/ Stellungnahmen
3. Ehrenamtsförderung
4. BUND RV- Geschäftsstelle intern
5. Ausblick 2024



1. Umweltbildung, Umweltberatung und Öffentlichkeitsarbeit

- Umweltberatung persönlich in der Geschäftsstelle bzw. per Mail und Telefon
- Aktualisierung der [Umweltbildungsangebote](#) (Laurer)
- Interviews geben (von Braunkohle Lützerath bis Flächenverbrauch, Besucherlenkung)
- Co-Organisation von Vorträgen (Raubfliegen, Balkon-PV, Wasser- und Gewässer in der Klimakrise)
- Kindergruppenregionalbetreuerin Mirjam Schostek



2. Naturschutz- und umweltpolitische Arbeit (Auswahl)

- Vertretung des BUND in diversen Gremien innerhalb und außerhalb des Verbandes
- Vernetzung von Umweltengagierten
- Lobbyarbeit für Gewässer in der Klimakrise
- Regelmäßiger Austausch mit dem Dialogforum Energiewende und Naturschutz; Beteiligung an diversen PV-Freiflächen und Windkraftverfahren
- Unterstützung von Ehrenamtlichen bei Fragen zur kommunalen Wärmeplanung

Vorträge und Diskussionen 

DÜRRE ZEITEN ODER LAND UNTER?

HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGSANSÄTZE



Eine Veranstaltung von vier BUND-Regionalverbänden

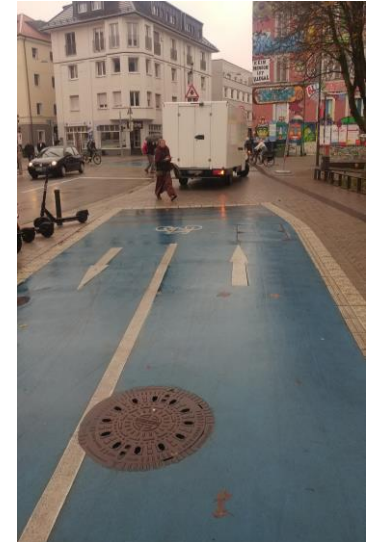


Wann? 1. März 2023 von 19:00 bis 21:30 Uhr
Wo? online über Zoom
Anmeldung: <https://www.bund-neckar-alb.de/wasser>
Referenten: Dr. Hans-Jürgen Hahn (ARD #UnserWasser)
Bernd Eisenberg (Projekt Rosenstein Stuttgart)
Uwe Heidenreich (BUND RNO)
Roland Schöttle (Naturpark Südschwarzwald)

Dialogforum
Energiewende und Naturschutz

Naturschutz- und umweltpolitische Arbeit (Forts.)

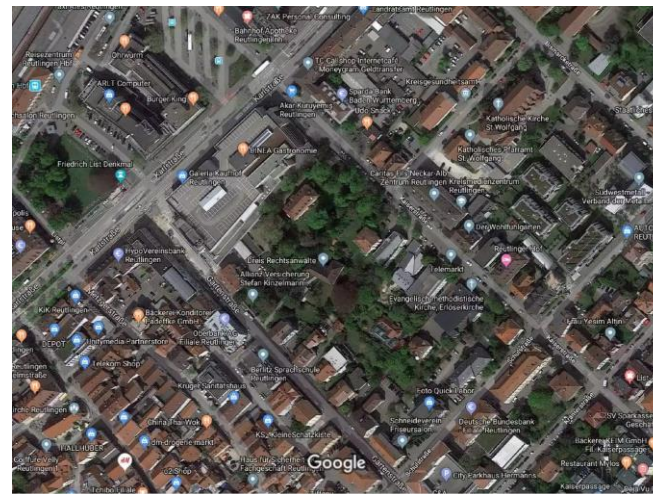
- Stellungnahmen zu Eingriffen verfassen bzw. unterstützen (§33a, Steinbrucherweiterungen, usw.)
- Verfassen von §13b-Rügen
- Unterstützung von Veranstaltungen zur Mobilitätswende
- Stellung beziehen zur Bedeutung von vielfältigem Grün auch im Siedlungsgebiet, Behörden mehrfach auf § 44 BNatschG hinweisen



Naturschutz- und umweltpolitische Arbeit (Forts.)

Dauerbaustellen:

- Schwache Naturschutzverwaltungen, Natur- und Umweltschutzgesetze missachtende Planungsbehörden und Politiker*innen (§ 44!), aber: Teils guter Kontakt zu amtlichen Naturschutzvertreter*innen
- Unzureichende Kontrolle von Ausgleichsmaßnahmen. Nicht funktionierender Ausgleich befeuert die Biodiversitätskrise !



Naturschutz- und umweltpolitische Arbeit (Forts.)

- Organisation, Beratung und Unterschriften sammeln für den Volksantrag „Ländle Leben Lassen“



**AUF DEM ACKER
WÄCHST DEIN
GEMÜSE.**

**AUF ASPHALT
WÄCHST NUR DER
VERKEHR.**

Der ausufernde Flächenfraß gefährdet Natur, Landwirtschaft und Lebensqualität.
Unterstützen Sie unseren Volksantrag mit Ihrer Unterschrift und setzen Sie ein
Zeichen gegen ungezügelter Flächenverbrauch in Baden-Württemberg.
www.laendle-leben-lassen.de

**LÄNDLE
LEBEN
LASSEN**
Flächenfraß stoppen

© 2019 BUND Baden-Württemberg e.V. (BWB), Arbeitsgemeinschaft der Naturfreunde Baden-Württemberg e.V. (ANF), Arbeitsgemeinschaft Ostwürttemberg Baden-Württemberg e.V. (AOB), Badener Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV), Bundesverband der Landwirtschaftlichen Baden-Württemberg e.V. (BWL), Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Baden-Württemberg e.V. (BUND), Bundesbund für Bodenschutz (BBB), Verband für Fairen Baden-Württemberg (VFB), Landesumweltschutz in Baden-Württemberg e.V. (LUBW), Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. (LN), Landespflegeverband Baden-Württemberg e.V. (LNV), Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. (LNV), Landesverband Baden-Württemberg bei Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV), Naturschutzbund Deutschland Landesverband Baden-Württemberg e.V. (NABU), Schwäbischer Albverein e.V. (SABV), Schwarzwaldverein e.V. (SWV)

3. Ehrenamtsförderung und „Scharnierfunktion“

- Beratung von BUND-Aktiven zu verbandsinternen, organisatorischen Punkten (v. a. Tübingen, Metzingen, seit Anfang 2024 auch Zollernalb) mit Unterstützung des RV-Vorstands
- Beratung der BUND Gruppen zu umweltpolitischen und rechtlichen Fragen
- Unterstützung der BUND Jugend Tübingen (bis zu ihrer Auflösung im Sommer 2023)
- LV-Mitarbeiter*innen zuarbeiten, engagiert in kollegialer Beratung



4. BUND RV-Geschäftsstelle intern

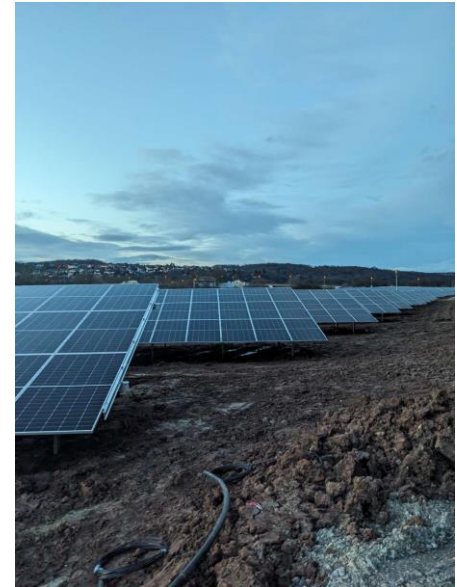
- Teilnahme an diversen Fortbildungen (Exkursion mit dem BSG Verein in das BSR Pfälzer Wald, Gewässerwasserschutztagung, ziviler Ungehorsam, Kommunalwahl, BUND-Aktive werben Mitglieder)
- Finanzielle Situation ist immer noch gut, Mieterhöhung 40 Euro (Vermieter hat 50% Rückspende zugesagt)
- Hervorragende Unterstützung durch Elena Klaiber und Michel Laurer
- Sehr gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vorstandes



Wir freuen uns über Kandidat*innen für den Vorstand !

5. Ausblick 2024

- Verfahren (Siedlungs- und Straßenbau inkl. Radwege (?)), PV-Freiflächen und WEA, oft in Kooperation mit LNV und NABU
- Beratung (auch angedachter) OV und von Kolleg*innen, Stärkung des Ehrenamtes
- Vertretung des LV bei Veranstaltungen (u. a. DNT in Saarbrücken)
- Öffentlichkeitsarbeit (wieder mit Social Media?)
- Exkursion Bioenergiedorf Breitenholz und weitere Umweltbildungsveranstaltungen(?)
- Zusammenarbeit mit KGRB Mirjam Schostek
- Mitgliederwerbung?
- Vorschläge?



Herzlichen Dank!

Allen Ehrenamtlichen (auch außerhalb des BUND), insbesondere den Mitgliedern des RV-Vorstands und den BUND-Landesdelegierten. Sowie Jakob Scheuble, „unser Mann“ im Landesvorstand



Fotos: Lupp, Laurer (Spinnenentz)